

Pressemitteilung

Viel versprechender Produktstart

Next Generation Firewall von Palo Alto Networks überzeugt Händler und Kunden

München, 15. April 2009. Im Februar hat der kalifornische Security-Spezialist Palo Alto Networks in Deutschland, Österreich und der Schweiz seine neue Firewall-Generation vorgestellt. Sie läutet einen Paradigmenwechsel bei der Firewall-Technologie ein. Die Händlerriege, die mit der Markteinführung betraut ist, ist nun komplett. Die ersten Tests der Appliance bei den Kunden fielen durchweg positiv aus. Interessenten können günstige Schnupperangebote der Partner nutzen, um die nächste Firewall-Generation live zu testen.

Palo Alto Networks ist mit seiner neuen Firewall-Generation angetreten, um die bestehenden Stateful-Inspection-Systeme abzulösen. Das Unternehmen hält die Stateful-Inspection-Technologie für überholt, weil sie dem veränderten Nutzerverhalten und dem Aufkommen neuer Programme und Programmtypen nicht mehr gewachsen ist. Die Produkte des kalifornischen Herstellers setzen nicht mehr auf IP- und Portkontrolle, sondern auf konsequente inhaltliche Anwendungs- und Userkontrolle. Die autorisierten Partner von Palo Alto Networks, die derzeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz die ersten Systeme ausgeliefert haben, berichten von einem einhellig positiven Eindruck bei den Kunden.

„Wenn die Kunden die ersten Reports gesehen haben, ist nicht mehr viel Überzeugungsarbeit nötig“, beschreibt Jan-Peter Koopmann, Geschäftsführer des Münchner Systemhauses Seceidos die Kundenreaktionen nach der Installation der ersten Demogeräte von Palo Alto Networks. Bereits nach wenigen Stunden hätte jeder Kunde einen Überblick, was in seinem Netz passiere, welche Anwendungen liefen und welcher Benutzer mit welchen Programmen beschäftigt sei. „Und das ist bei weitem nicht nur geschäftsrelevante Software“, meint Koopmann.

Das Schweizer Messer unter den Firewalls

Doch die Palo-Alto-Firewalls schaffen mehr als nur Transparenz im Netzwerk: Koopmann bezeichnet die Produkte als „Schweizer Messer“ unter den Firewalls, da sie gleich mehrere Sicherheitsfeatures abdecken wie Virenschutz, Application-Firewall oder Intrusion Prevention. „Natürlich lassen sich auch ohne Palo Alto hochsichere Szenarios aufbauen, allerdings werden die Lösungen dann sehr komplex und sind nur durch hochspezialisierte Fachleute und sehr zeitaufwändig zu administrieren.“

„Die Appliances beherrschen deutlich mehr als herkömmliche Stateful-Inspection-Firewalls“, bestätigt Ingo Kraupa, Vorstand von Noris Networks, der die Geräte derzeit im eigenen Unternehmen und bei Kunden testet. Ihn überzeugte außerdem, dass es dem Produkt anzumerken sei, dass es von Profis entwickelt wurde, die lange Jahre Erfahrung mit Firewalls haben: „Es ist gut strukturiert und komfortabel zu bedienen.“

In der DACH-Region sind knapp ein Dutzend von Palo Alto Networks autorisierte Systemhäuser am Start. Sie geben ihren Kunden unkompliziert die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit den neuen Firewalls zu sammeln:

Die Bestandskunden von Noris Networks beispielsweise erhalten auf Wunsch einen kostenlosen Testzugang zum Server, um die Lösung auszuprobieren. (www.noris.net)

Helmich EDV Systeme lädt am 11. Mai interessierte Kunden ein und präsentiert die Next Generation Firewall live. (www.helmich.de)

Seceidos bietet interessierten Kunden kostenlos eine Teststellung vor Ort an, die das Systemhaus auf Wunsch auch begleitet, so dass sich die Kunden in ihrer eigenen Infrastruktur von den Vorzügen der Lösung überzeugen können. (www.seceidos.de)

Interessenten und Kunden der Münchener SpaceNet AG testen für 299 Euro eine Woche das System mit anschließender Risikoanalyse. SpaceNet veranstaltet zudem am 12. Mai ebenfalls ein Kundenevent in München. (www.space.net)

Der Value-Add-Distributor TLK ist exklusiver Distributionspartner von Palo Alto Networks für die DACH-Region. Mehr Informationen zu den Produkten von Palo Alto Networks gibt es im Internet unter www.paloaltonetworks.com und unter www.tlk.de.

(ca. 3.800 Zeichen)

Über Palo Alto Networks

Palo Alto Networks wurde von dem Netzsicherheitsexperten Nir Zuk im Jahr 2005 in Palo Alto, Kalifornien, gegründet und entwickelt innovative Firewallkonzepte. Im Management-Team des jungen Unternehmens finden sich Leute, die zu den Schlüsselfiguren im Bereich Netzwerksicherheit zählen – wie Palo-Alto-Firmengründer und CTO Nir Zuk, der die Stateful-Inspection-Technologie mit erfand und als Pionier auf den Gebieten Intrusion Prevention und Detection Appliances gilt. Im Jahr 2007 brachte der kalifornische Hersteller seine „Next Generation Firewalls“ in den USA auf den Markt, von denen auch viele Fortune 500-Firmen profitieren.

Über TLK

Die TLK Distributions GmbH gehört zu den bundesweit führenden High-End-Lösungsdistributoren für aktive Netzwerk- und Security-Komponenten. Das 1983 gegründete Unternehmen bietet Resellern und Internet-Service-Providern ein umfangreiches Produktangebot von IT-Security-Lösungen sowie die Leistungen und das Know-how eines erfahrenen Value-Add-Distributors. Besonderen Wert legt TLK auf die durchgehende Unterstützung der Partner. Zum Serviceangebot gehören Schulungen sowie professioneller Pre-/Postsales- und technischer Support. TLK-Kunden profitieren damit von den Synergieeffekten, die sich aus der Verknüpfung aller Leistungen – Consulting, Lieferung, Service, Installation, Wartungsverträge, Support und Training – ergeben. Heute beschäftigt TLK insgesamt rund 50 Mitarbeiter an den Standorten Münster, München und Berlin.

Pressekontakt

werdandi PR München
Evi Hierlmeier
Telefon: 089 60601598
Evi.Hierlmeier@werdandi.de
Märchenweg 17, 81739 München
www.werdandi.de

Kontakt zu TLK

TLK Distributions GmbH
Martin Twickler
Telefon: 089 45011-0
martin.twickler@tlk.de
Balanstraße 55, 81541 München
www.tlk.de

Kontakt zu Palo Alto Networks

Palo Alto Networks
Steve Mullaney
smullaney@paloaltonetworks.com
232 East Java Drive
Sunnyvale, CA 94089-1318w
www.paloaltonetworks.com